

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gebiet der Gemeinde Rastede

Infrastrukturen und Raumordnung - harte und weiche Ausschlussflächen



Planzeichenerklärung

Infrastrukturen und Raumordnung harte Ausschlussflächen

Klassifizierte Straßen, Schienen

- Bundesautobahn
- Bundesstraßen
- Kreisstraßen
- Landstraßen
- Hauptbahnstrecke

Hochspannungsleitungen

- Elt-Leitung ab 110 kV

Fernleitungen (Wasser/ Öl/ Gas)

- Hauptwasserleitung
- Erdölleitungen
- Süßgasleitung

Richtfunktrassen (hoheitlich)

- Richtfunktrassen der Polizei

Ziele der Raumordnung

- Vorrang Autobahn Trasse BAB 20 Variante West 3 (LROP)
- Vorranggebiet für Natur und Landschaft (RRÖP)
- Vorranggebiet für Erholung (RRÖP)

Infrastrukturen und Raumordnung weiche Ausschlussflächen

Ziele der Raumordnung

- Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung (RRÖP)

Harte Abstandszonen

- 40 m um Bundesautobahn, Vorrang Straße Trasse BAB 20
- 20 m um Bundes-, Landes-, und Kreisstraße
- 30 m um Richtfunktrassen der Polizei

Weiche Abstandszonen

- + 110/130 m (gesamt 150 m) um Bundesautobahn, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- 150 m um Bahnanlagen
- 55 m um Erdölleitungen
- 30 m um Süßgasleitungen
- 100 m um Elt-Leitungen ab 110 kV

Sonstige Darstellungen

- Gemeindegrenze
- Vorhandene Windenergieanlagen
- Bestehender Windpark
- Windpark geplant
- Richtfunktrasse der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG
- Richtfunktrasse der Deutschen Telekom Technik GmbH, betrieben von der Ericsson GmbH bzw. der Firma Huawei
- Richtfunktrasse der Telefónica Germany GmbH & CO. OHG
- 20 m Schutzabstand Richtfunktrasse der E-Plus
- 40 m Schutzabstand der Richtfunktrasse Deutschen Telekom

Anmerkung:

Die kartographischen Darstellungen der in der Legende verzeichneten Belange sind z. T. nur für das Gebiet der Gemeinde Rastede vollständig.

Durch sich überlagernde Darstellungen können v. a. einige Puffer-/Abstandszonen nicht zu erkennen sein.
Puffer-/Abstandszonen Zonen unter 50 m Breite werden maßstabsbedingt nicht dargestellt.

Quelle:

Landkreis Ammerland, Potenzialflächenstudie Wind, Juli 2013 (Stand der Überprüfung der dargestellten Belange: August 2015)
Landes Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2012 und Entwurf November 2015

Gemeinde Rastede



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gebiet der Gemeinde Rastede

Planart: Infrastrukturen und Raumordnung harte und weiche Ausschlussflächen

Maßstab: 1: 25.000	Projekt: 15-2129	Datum	Unterschrift
	Plan-Nr. 2	Bearbeitet: 02/16	Meyer-Heigel
		Gezeichnet: 08/15	Meyer-Heigel
		Geprüft: 02/16	Diekmann

Diekmann & Mosebach Regionalplanung, Stadt- und Landschaftsplanung
Entwicklungs- und Projektmanagement
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40

